**Caring Communities – Sorgende Gemeinden**

**Vernetzung von Hospizdiensten in den Regionen**

„Caring Communities“ sind sorgende, fürsorgende Gemeinschaften in einem Stadtteil, einem Quartier oder einer Kommune, in der jeder Mensch Verantwortung übernimmt. Sie sind geprägt von der Vernetzung haupt- und ehrenamtlicher Strukturen.

Zum Konzept einer sorgenden Gemeinde muss auch die Versorgung am Lebensende gehören. Deshalb beschäftigt sich eine **Arbeitsgruppe des Expertenkreises Hospiz- und Palliativver-sorgung am Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege** mit der Frage, wie hospizliche und palliative Dienste in bürgerschaftliche Sorgenetzwerke eingebunden sind. Um hier einen Überblick zu gewinnen, bitten wir Sie als Hospizdienst um eine kurze Beantwortung einiger Fragen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bis zum 12. April 2021:

Name und Region des Hospizdienstes: ……………………………………………………………………………………

1. Kennen Sie Quartiers-, Nachbarschafts- oder Bürgerschaftsprojekte in Ihrem Versorgungsgebiet?
2. Sind Sie in ein Quartiers-, Nachbarschafts- oder Bürgerschaftsprojekt eingebunden?
3. Wenn ja, in welcher Form?
4. Sehen Sie in der Vernetzung mit Quartiers-/ Nachbarschaftsprojekten eine Möglichkeit, Ehrenamtliche für die Hospizarbeit zu gewinnen?

**Herzlichen Dank!**